DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 17. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2017

Kommentatorin Aleksandra Rybińska und Janusz Tycner diskutieren die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit in Polen. ♦ Ergebnisse der Bundestagswahlen, die neuen deutschen Regierungskonstellationen und die deutsch-polnischen Probleme: Nordstream 2, Kriegsreparationen, Begrenzung der deutschen Medienvorherrschaft in Polen. Neue Ansätze kaum in Sicht. ♦ Separatisten in Katalonioen und in Oberschlesien. Mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten. ♦ Renteneintrittsalter gesenkt. Statt 67 Jahre für alle, ab dem 1. Oktober 2017 mit 60 Jahren (Frauen) und 65 (Männer) in die Rente. Werden Frauen so diskriminiert? ♦ Ende der hohen Altersrenten für ehemalige Beamte der polnischen Staatssicherheit. Ein später Akt der Gerechtigkeit. ♦ Ab 2018 sollen Angestellte im Handel zwei freie Sonntage im Monat haben. Die Freiheit des Sonntagsshoppings und das Recht auf den arbeitsfreien Sonntag. Was wiegt mehr?

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 11. DEZEMBER – 24. DEZEMBER 2016

Kommentatorin Aleksandra Rybińska und Janusz Tycner diskutieren die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit in Polen.

Opposition versucht durch Sejm-Blockade und Nichtverabschiedung des Staatshaushaltes 2017 eine Staastkrise zu erzeugen sowie Neuwahlen zu erzwingen, und scheitert .

27 Jahre nach dem Ende des Kommunismus werden die üppigen Renten der ehem. polnischen Stasibeamten auf das landseweite Durchschnittsmaß reduziert.

Regierung kauft von der italienischen UniCredit Polens zweitgrõßte Bank, die PeKaO zurück. Anteil des heimischen Kapitals im polnischen Bankensektor auf 52 Prozent gestiegen.

Arbeitslosigkeit auf dem tiefsten Stand von 8,2 Prozent seit 1990 angekommen.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 10. JULI – 23. JULI 2016

Jakub Kukla und Janusz Tycner diskutieren die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit in Polen. Katholische Weltjugendtage in Kraków – Papst Franziskus und bis zu 2 Mio. Besucher werden erwartet. Flächendeckender Mindestlohn von umgerechnet 2,90 Euro wird ab dem 1. Januar 2017 eingeführt. Knapp dreiβg Jahre nach dem Ende des Kommunismus werden die hohen Vorzugsrenten ehem. Stasibeamter auf das Normalmaβ reduziert. Renteneintrittsalter wird für Frauen von 67 auf 60 und für Männer von 67 auf 65 reduziert. Die Ehefrau des polnischen Staatspräsidenten soll ein Gehalt bekommen.